

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 08.06.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen an vereinigten Sportanlagen
0506/2022
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Herr Raab erklärt, dass dieser Förderantrag, das in den Richtlinien festgehaltene maximale Fördervolumen von 15.000 Euro überschreite, das Gremium aber in einer Einzelfallentscheidung zustimmen könne. Es gäbe noch einen weiteren Antrag vom Tennis-Club Rot-Weiß Hagen, der, da er erst am 31. Mai 2022 eingereicht wurde, in der September Sitzung nachgereicht werden müsse. Das Volumen, der für investive Maßnahmen an vereinigten Anlagen zur Verfügung stehenden Fördermitteln, könne beide Anträge abdecken.

Weiter erklärt Herr Raab, dass das Rechnungsprüfungsamt den Antrag des TSV Fichte Hagen beanstandet habe, da keine Photovoltaikanlagen gefördert werden dürften. Das Rechnungsprüfungsamt sei ebenso der Auffassung, dass es sich um ein Vereinsheim handle, mit dem Erträge generiert werden könnten, hier könne eine Photovoltaikanlage gewinnbringend Strom erzeugen. Herr Raab erklärt weiter, dass das Servicezentrum Sport nach einer Überprüfung zu einem anderen Schluss gekommen sei. Die besagte Photovoltaikanlagen sei so ausgelegt, dass sie circa ein Drittel des Strombedarfs des TSV Fichte Hagen abdecken könne. Zur weiteren Prüfung sei der Vorgang an das Rechtsamt weitergeleitet worden. In einem Telefonat mit dem Staatssekretariat in Düsseldorf, wurden keine Bedenken gegen die Förderung einer Photovoltaikanlage aus Mitteln der Sportpauschale geäußert, so Herr Raab.

Beschluss:

Der Sport- und Freizeitausschuss stimmt der Auszahlung der Zuwendung in Höhe von 29.630 € im Rahmen einer Einzelfallentscheidung gem. Punkt 5.2 der aktuellen Richtlinien dem Antrag des TSV Fichte Hagen 1863 e. V. für das Haushaltsjahr 2022 zu.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
AfD	1		
Hagen Aktiv	2		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 17
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0